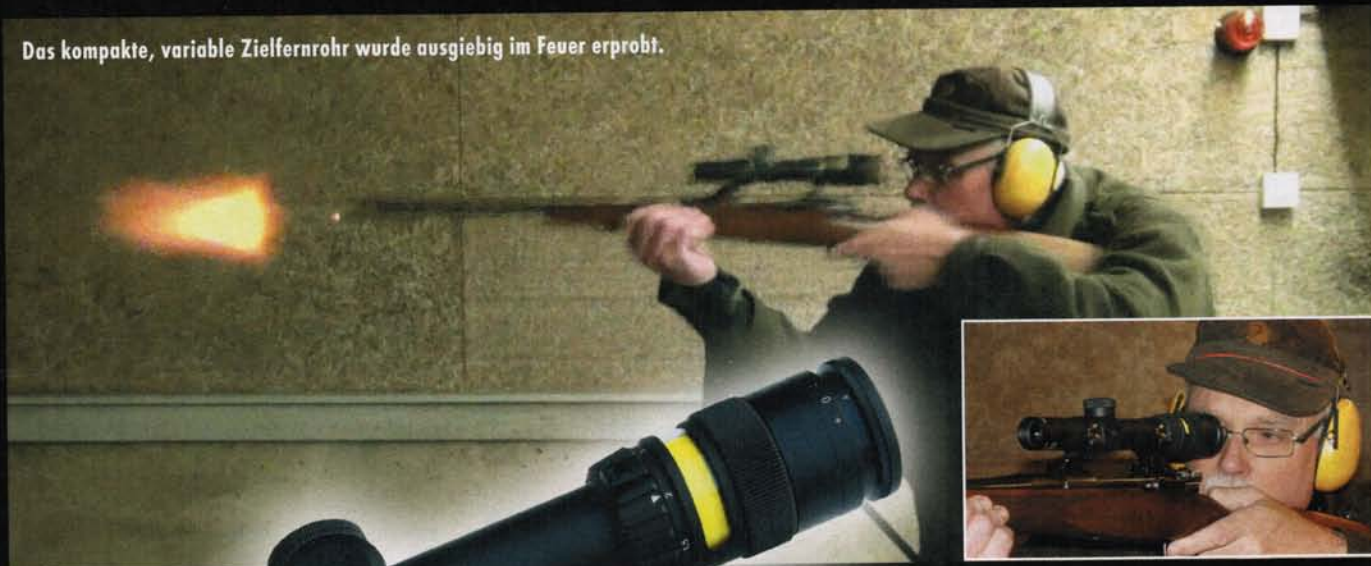
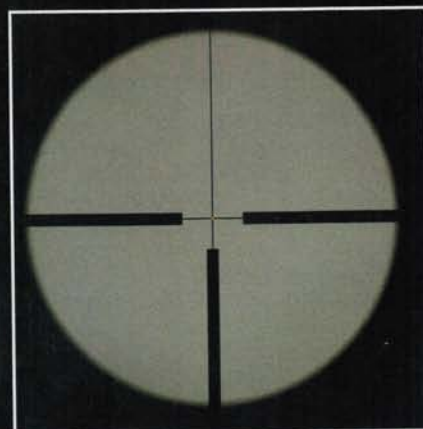


# Kleines Schwarzes für flüchtige Begegnungen

Das kompakte, variable Zielfernrohr wurde ausgiebig im Feuer erprobt.



Optik mit Alternativantrieb:  
Trijicon Accupoint TR 24-3  
Zielfernrohr 1-4x24.



Das deutsche Absehen 4 mit dem Leuchtpunkt.

*Militärische Trijicon ACOG Zielfernrohre haben wir in caliber schon öfters vorgestellt. Das 1-14x24 der zivileren Accpoint Zielfernrohr-Baureihe mit dem markanten Glasfaserfenster am Okular war diesmal Gegenstand unserer Erprobungen.*

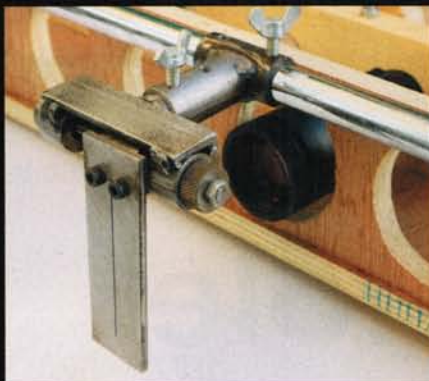
Das Besondere der Optiken des 1981 gegründeten US-Unternehmens Trijicon aus Wixom, Michigan, ist, dass das nachtaugliche Leuchtabschauen durch zwei verschiedene Energiequellen betrieben wird und keine Batterien benötigt. Beim Tageseinsatz wird durch einen Fiberglas-Lichtsammler Energie gespeist und bei nachlassendem Umgebungslicht wird Tritium in dem Abschauen aktiv. Hierbei wird ein radioaktives Isotop des Wasserstoffatoms als Leuchtquelle eingesetzt und Betastrahlen des Iso-

tops treffen auf Phosphor, was für den gewünschten Leuchteffekt sorgt. Das eingesetzte Tritium hat eine Halbwertszeit von 12,5 Jahren.

Die Accupoint Serie besteht seit 1998 und wurde erst 2009 um das hier vorgestellte Modell erweitert. Bei dem gezeigten Trijicon Accupoint TR 24-3 Zielfernrohr 1-4x24 handelt es sich um eine exklusiv für Waffen Ferkinghoff gefertigte Ausführung ohne Tritium, denn nur so kann dieses Glas aufgrund der strengen deutschen Strahlenschutzverordnung angeboten werden.

## Elegante Dynamik

Seine Vorteile dürfte dieses Zielfernrohr vor allem im dynamischen Schießen bei Jagd und Sport ausspielen können. Auf der Drückjagd oder im IPSC Parcours mit beweglichen Zielen und oft wechselndem Licht- und Schatten-Spiel im Hintergrund ist das beleuchtete Abschauen in seinem Element. Das TR 24-3 besitzt aufgrund des fehlenden vierten Turms für die Beleuchtungseinheit ein elegant-schlankes Erscheinungsbild. In dem



Mit diesem Prüfgerät Marke Eigenbau wird die Austrittspupille auf einfache Weise kontrolliert, indem man durch den schmalen Schlitz beobachtet, wann das Zielbild sichtbar wird.

Fenster vor dem Okulargehäuse sieht man deutlich die signalgelbe Glasfaser, die das Umgebungslicht sammelt und es in das Zentrum des Absehens führt. Mit einem Drehring kann man den Lichtzutritt sogar regulieren. Der Leuchtpunkt wird dann schwächer. Notwendig finde ich diese Regulierung nicht, denn die Beleuchtung des Absehens ist nie zu hell. Für den Ansitz in einer geschlossenen Kanzel ist dieses System weniger geeignet. Hier gibt es halt viel weniger Licht, weil das Dach für ewigen Schatten sorgt. Dann wird auch der Leuchtpunkt weniger hell und in der Finsternis wohl sogar erlöschen. Das TR24-3 ist ausgestattet mit dem Deutschen Absehen 4 mit feinem gelbem Punkt. Standardmäßig gibt es das Zielfernrohr auch mit grünem Punkt oder beide Farben in einem Absehen mit Posten.

#### Trijicon TR 24-3 1-4x24

Länge:	260 mm
Gewicht:	412 Gramm
Mittelrohrdurchmesser:	30 mm
Länge Okular:	84 mm
Aussendurchmesser Okular:	42,5 mm
Aussendurchmesser Objektiv:	30 mm
Vergrößerung:	1-4
Objektivdurchmesser:	24 mm
Sehfeld Meter/100 M:	32-9,95
Austrittspupille:	17,5-5,1
Dioptrien-Verstellbereich:	+2/-3
Augenabstand:	82 mm
Parallaxfrei:	100 meter
Verstellung pro Klick (100 Yards):	1/4 inch
Verstellung pro Klick (100 Meter):	7 mm
Gesamtverstellbereich (100 Meter)	
Höhe und Breite:	etwa 350 cm
Absehen (beleuchtet):	ja
Preis:	1.199 Euro

### Gefälliger Gesamteindruck

Das in den USA gefertigte Zielfernrohr mit der mattschwarz hart eloxierten Oberfläche des Leichtmetallkörpers zeigt in allen Details ein sehr hohes Verarbeitungsniveau. Die großen Rändelscheiben an den Türmen lassen sich schnell und sicher verstellen, wobei jeder Klick einer Justierung von 7 mm auf 100 Meter Entfernung entspricht. Dank des großen Durchmessers ist jeder Klick gut seh- und fühlbar. Eine ganze Umdrehung ergibt 24 Inches und der gesamte Verstellbereich in Höhe und Breite mit rund 350 cm auf 100 Meter ist mehr als ausreichend für den Anwendungsbereich dieses Glases. Was wichtig ist, das ist die schnelle Korrektur für Entfernungen von 200 bis 300 Meter, weiter wird man im sportlichen Bereich mit einer 4-fachen Vergrößerung wohl kaum schießen wollen. Doch noch entscheidender ist die Nahdistanz und mit dem TR 24-3 kann man bei einfacher Vergrößerung wie mit einem Leuchtpunktvisier mit beiden geöffneten Augen auf Entfernungen von bis zu 50 Meter treffsicher agieren. Damit hat man beim sportlichen Schießen und auf der Jagd ein sehr räumliches Bild. Doch es zählt auch, wie schnell ich das Ziel erfassen kann, wenn ich in den Anschlag gehe. Laut Herstellerangaben hat das Glas eine Austrittspupille von 17,5 mm (gemessen: 17,6 mm). Solch einen oder geringere Durchmesser entdeckt man bei den 1-4-fachen Zielfernrohren häufiger. Die Faustregel "Eintrittspupille oder Objektivdurchmesser dividiert durch Vergrößerung ergibt Austrittspupille" geht bei der einfachen Vergrößerung nicht auf. Nach dieser Formel müsste das Accupoint bei 1x demnach 24 mm haben. Wenn es um die schnelle Zielerfassung geht, dann ist die Größe der Austrittspupille wichtig. Hier geht es jedoch nicht in erster Linie um das Licht, das unser Auge erreicht, sondern vielmehr darum, dass man im Vorgang des Einnehmens des Anschlags sofort das Zielbild erfassen und gegebenenfalls korrigieren kann, damit das Absehen so schnell wie möglich mit dem Ziel deckungsgleich ist. Bei einer im Durchmesser zu kleinen Austrittspupille kann es vorkommen, dass man erst mal ein schwarzes Zielbild hat. Dann muss man suchen und das kostet Zeit. Das Bild ist klar und scharf, erreicht dem subjektiven Empfinden nach jedoch nicht die Bildqualität der Topgläser aus dem deutschsprachigen Raum. Auch das Sehfeld ist gut, aber nicht hervorragend. Festzuhalten bleibt, dass das Trijicon TR 24-3 mechanisch ausgezeichnet funktioniert, eine hervorragende Verarbeitung und gute Optik aufweist. Einen wirklichen Mehrwert bietet die Absehenbeleuchtung, man braucht nie mehr eine Batterie zu kaufen und hat nie das Risiko, dass es, abgesehen von sehr niedrigen Luxwerten, mal keinen Leuchtpunkt gibt. Das Glas ist kein Schnäppchen, der Preis beträgt 1.199 Euro.

Text und Fotos: John Gerards



Große, sauber rastende und klar markierte Absehenverstellung.



Durch Anheben der Rändelscheibe rastet diese aus und ist nullbar.



Das Okular mit Schnellverstellung für den Dioptrienausgleich. Die Leuchtkraft der Glasfaser kann reguliert werden, indem man mit dem Drehring das Fenster verkleinert.

#### caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:  
Waffen Ferkinghoff GmbH & Co. KG, Semmelstraße  
27, 97273 Kürnach, Telefon: +49-(0)9367-3702,  
Fax: +49-(0)9367-7554,  
[www.waffen-ferkinghoff.de](http://www.waffen-ferkinghoff.de),  
[info@waffen-ferkinghoff.de](mailto:info@waffen-ferkinghoff.de)